



Öv: Bahnstation Tecknau (oder Gelterkinden), Bus Linie 103 (Richtung Oltingen), Haltestelle Wenslingen Hinterdorf (Halt auf Verlangen), ca. 200 Meter zu Fuss zurück Richtung Waldrand, Leimenweg 81b.

Auto: Autobahn Nr. 2 (E25, E35, A2, A3), Ausfahrt Sissach, oder Eiken, dann Richtung Gelterkinden, Tecknau, Wenslingen, ca. 20 Meter nach Dorfeingang erste Strasse links (Leimenweg), nach ca. 10 Metern links Privatstrasse. Limitierte Anzahl Parkplätze vorhanden.

Ausstellung im



Aquarelle und Porzellan

VERENA GLATZ

Gelterkinden

28. November bis 7. Dezember 2014

V. Glatz



ALW, Archiv am Leimenweg 81b in Wenslingen, Eigentümer: Dr. Ueli Gisi
Kontakt: 061 991 05 78; u.gisi@bluewin.ch; www.arlewe.ch

Das ALW liegt am Dorfeingang von Wenslingen und ist Privateigentum. Es wird als Archiv und Lagerraum für Dokumente, Akten, Bücher, Pläne, Mobiliar und Ähnliches von Privatpersonen und Vereinen genutzt. Es ist auch für private Veranstaltungen geeignet wie Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Apéros, kulturelle Anlässe wie kleinere Konzerte, Vorträge, Lesungen und Ausstellungen. Die Lokalitäten können unentgeltlich genutzt werden, es wird eine angemessene Unkostenpauschale pro Anlass erhoben. Das ALW besteht aus einem ca. vier Meter hohen Hauptraum mit Akustiktäfer-Decke und einem Nebenraum mit gut ausgerüsteter kleiner Küche im oberen Stockwerk, sowie einem offenen Einstellraum und Toiletten im Erdgeschoss. Das ALW ist mit kompletter Infrastruktur ausgerüstet (Tische, Stühle, Geschirr, Gläser, Besteck, Beamer, Klavier, etc.). Weitere Informationen unter www.arlewe.ch.

Verena Glatz, geboren 1949, aufgewachsen in Bubendorf und wohnhaft seit 1974 in Gelterkinden, ist als Künstlerin seit vielen Jahren in unterschiedlichen Maltechniken tätig. Anfangs waren es Farb- und Bleistiftzeichnungen. Bei Elise Weber (Liestal) erwarb sie sich Kenntnisse in Bauernmalerei, bei Frau Menn (Basel), Yvonne Zumbrunn (Zunzgen), Monique Tabeling (Olten), Uwe Geissler (Meissen) und Patricia Arvieri (Italien) in Porzellanmalen. Später begeisterte sie sich auch für die Aquarellmalerei und besuchte Malkurse bei Ina Schäublin (Waldenburg), Anno Golay (Itingen), Susanna Guerrini (Solothurn) und Eduardo Müller (Ostermundigen). Mit ihm und einer Künstlergruppe verbrachte sie im Mai 2014 eine lehrreiche Malwoche in Gannobio. Verena Glatz findet ihre Sujets überwiegend in der Natur, sie präsentiert ihre Werke der Öffentlichkeit zum ersten Mal in dieser Ausstellung.



Herzliche Einladung zur Ausstellung

Öffnungszeiten (Künstlerin anwesend):
29./30. 11., 6./7. 12., jeweils 14 - 18 Uhr
1. bis 5. Dezember, jeweils 18 - 20 Uhr

**Vernissage mit Apéro:
Freitag, 28. November, 19 Uhr**

Musikalische Umrahmung:
Urs Thommen

Freier Eintritt